

14) Oesterreichische Blätter für Sten., herausg. vom Wiener Cent.-Ver. Red. Falkbeer; 15) St. Blätter, Jahrb., red. u. autogr. von Mundt, Güstrow; Berl. 1860. 16) Echo, Jahrb. d. G'schen St., herausg. von Prof. Dr. Heyde, Dresd. 1860; sten. autogr. Debattenschrift mit gegenüberst. Uebers. im gewöhnl. Typendr., à Heft 12½ Ngr. 17) Mittheilungen aus d. Gebiete der St., vom Sten.-Vereine in Gera (½ Thlr.), aut. — Seit 1861: 18) Monatsschrift d. G. St.-Vereins zu Landshut, Red. Prof. Kohl, Aut. (48 Kr.). 19) Unterhaltungsblatt d. Glauchauer St.-Ver., aut. 20) St. Jugendblätter, herausg. vom G. St.-Verein in Schirgiswalde, Red. Seifert, aut. (1 Thlr.). 21) Frankfurter st. Zeitung, Organ d. Rhein. St.-Bundes, Frankf. a. M., herausg. von Reinemer (1 Thlr.). 22) Kosmopolit. Blätter in engl., franz. u. deutscher St., v. Geiger, Frankfurt a. M., aut. (⅙ Thlr.). 23) Der Spaten. Red. Claudius, Wien. — Seit 1862: 24) Wiener st. Wochenbl., Red. A. Zauner, Wien (4 Fl.), aut. 25) Der Reporter, Wien, aut. Red. Stenzinger u. Striebel (jetzt mit Nr. 14 zusammen. Ab. 4 Fl.). 26) St. Blätter aus Tirol, herausg. v. Tirolischen St.-Ver., Innsbruck, aut. (1 Fl.). 27) Sten. Blätter aus Oberösterreich, herausg. v. Linzer St.-Ver., aut. (1 Fl.). 28) Monatsschrift d. Prager St.-Ver., Prag, aut. (2 Fl.). 29) Rheinisch-westphälische Blätter vom 2. Ver. in Essen a. d. Ruhr, aut. (1⅓ Thlr.), nebst Beiblatt: „Humor“ (⅔ Thlr.). — Seit 1863: 30) Der prakt. Stenograph, Coburg, Red. C. Beyer, aut. (⅓ Thlr.). 31) Journal für Sten., Berlin u. Mühlheim a. R., Red. „Fr. v. Salingen“ (?), aut. (1½ Thlr.). 32) Camera obscura, Dresd. 1863. 33) Sten. Blätter aus Böhmen 1863. — Im J. 1864: 34) Monatsschrift d. St.-Ver. in Gratz. 35) Mährische Blätter für Sten., Brünn. 36) Westphäl. Blätter, red. v. Pamp, Hattingen. 37) Biblioteka stenograficzna, Red. Polinski, Lemberg.

Die unter 2—5, 8, 10, 15, 20, 23—25 aufgeführten Blätter erscheinen nicht mehr; die unter 1, 7, 12, 14, 21, 26—35 genannten besprechen stenographische Angelegenheiten, Werke u. s. w., erörtern auch Systemsfragen. Das unter 6 aufgezählte giebt die neuesten Nachrichten über Instituts-, Vereins-, Unterrichtsangelegenheiten u. sten. Praxis sowie über den Stand der St. innerhalb und ausserhalb Deutschlands, in monatlich 1½ Quartbriefb., theils in ausführlicher, theils in sten. gekürzter Schrift und wird wegen der gegenüberstehenden Uebersetzung häufig auch als Uebungs- und Unterrichtsmittel benutzt; das Beiblatt „die Warte“ bespricht Angelegenheiten und Erscheinungen auf dem Gesamtgebiete der St. und nimmt Annoncen auf. Gut gewählten Lesestoff nebst sten. Nachrichten bieten Nr. 9, 11, 12, 17, 18, 20—22, 26, 27; ersteren ohne letztere Nr. 13, Vorträge und Aufsätze über Wesen, Nutzen, Geschichte u. s. w. der St. Nr. 6 u. 16. Ausserdem cursiren noch in Vereinen, Fortbildungscursen u. s. w. Localzeitschriften, Uebungsblätter, wie der „Stenograph“, „Plauderstübchen“ u. dergl.; so in Dresden, Frankfurt a. M., Leer, Freising, die aut. Blätter der Ver. zu Grulich u. Aussig, sowie die Mittheilungen d. St.-V. zu Stuttgart u. s. w.

*ff.* Geschichte und Literatur der Stenographie. 1) Gabelsberger s. §. 2; 2) Anders, s. §. 2; 3) Wigard, s. oben *aa.* 15; 4) Maier, Skizze einer allgem. Geschichte u. s. w., Würzb. 1857, 27 S. in 12; 5) Fischer, d. St. nach Geschichte, Wesen u. Bedeutung, unter bes. Berücksichtigung d. G. Redezeichenkunst, Leipz., Mayer, 1860, 11 Bog. 8. S. auch dessen „Journal“, oben *ee.* 4; 6) Heger, Bemerkenswerthes üb. Sten., Wien 1841; 7) Zeibig, Mittheilungen aus d. Gebiete d. Sten., Oldenb. 1856, s. auch Leipz. Zeitung, wissenschaftl. Beil. 21—25, 28—30, v. J. 1856; 8) Schreiber, Entwicklung d. Schreibe- u. Redezeichenkunst. Progr. Wien 1857, 1858; 9) Zeibig, Dr., Geschichte u. Literatur d. Geschwindschreibekunst, Dresd. 1863, bei Dietze, 15 Bog. gr. 8. 10) Geschichte des Kön. sten. Instit. zu Dresd. Correspondenzblatt desselben Instit., Nr. 10, Dresd. 1864.

Ausser in vielen anderen Zeitungen, Zeitschriften, Conversations-Lexiken u. s. w. enthalten Bemerkenswerthes hierüber noch: Deutsche Vierteljahrsschr. 1855, 4. Hft.; Illustr. Familienbuch, Triest, IV. 7. Hft.; Familienjournal, IV. Nr. 137, 140, 305, 306; Buch d. Erfindungen, Leipz. 1856; Sächs. Schulzeitg. 1847, Nr. 12; Unterhaltungen am häuslichen Heerd; Kieler Schulzeitg. 1859; Janus, Kalender f. Studierende Oesterreichs, 1860 u. s. w., s. auch *ii.* — Ueber Sten. als Berufsfach, Einrichtung st. Bureaus u. s. w. siehe Wigard, Lehrb., §. 75 ff. u. a. Lehrb.; s. auch *ii.* 2.

*gg.* Die Stenographie als Unterrichtsgegenstand. 1) Wigard, Bericht, in „Köchly, verm. Blätter zur Gymnasialreform“, 3. Heft; Dresd. 1848; 2) Nietzsche, d. St. dem Elementarunterricht aggregirt, Dresd. 1849; 3) Albrecht, d. St. in Lehranstalten für höhere Bildung, Leipz. 1850; 4) Gerber, Gabelsberg's St.